

Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r

vom 29. November 2022 bis 2. Dezember 2022

1. Prüfungsaufgabe: Wirtschafts- und Sozialkunde

Die Prüfungsaufgabe setzt sich aus den Teilen Staatsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaft mit folgender Punkteverteilung zusammen:

Staatsrecht:	27 Punkte
Bürgerliches Recht:	35 Punkte
Wirtschaft:	33 Punkte
Stil, Aufbau, Argumentation:	5 Punkte

Arbeitszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: Es gilt die Hilfsmittelbestimmung für die Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r vom 25. August 2010 mit Ergänzungen vom 28. März 2012, 27. August 2012 und 22. August 2018.

Hinweise: Bitte geben Sie zu Beginn Ihrer Ausführungen den Bearbeitungsstand Ihrer VSV an!

Beantworten Sie die Fragen und begründen Sie Ihre Antworten mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, sofern nichts anderes angegeben ist!

Diese Aufgabe besteht aus fünf Seiten (einschließlich Deckblatt und Arbeitsblatt). Das Arbeitsblatt ist getrennt von der Aufgabenstellung geheftet mit den Ausarbeitungen abzugeben. Bitte tragen Sie Ihre Prüfungsnummer ein.

Staatsrecht

27 Punkte

Sachverhalt:

Im Herbst 2020 trafen sich in Leipzig verschiedenste Personengruppen, um zu demonstrieren. Es waren Transparente und Banner zu sehen, auf denen u. a. Folgendes zu lesen war: „Unrechtsstaat Deutschland“, „Wir sind nur Marionetten“, „Ökodiktatur“.

Die Verfassungsprinzipien der Bundesrepublik Deutschland und Sachsens, allen voran die Rechtsstaatlichkeit, wurden durch die Demonstranten deutlich in Frage gestellt.

Aufgabe 1:

(14 Punkte)

- a) Prüfen Sie kurz, welche Verfassungsprinzipien Sachsen aus welchem Grund haben muss.
- b) Nennen Sie mindestens zwei Staatsziele der Sächsischen Verfassung und was Staatsziele von den Verfassungsprinzipien unterscheidet.

Aufgabe 2:

(13 Punkte)

Ein wesentliches Merkmal der im Grundgesetz verankerten Rechtsstaatlichkeit ist die Gewaltenteilung.

- a) Begründen Sie kurz anhand des Grundgesetzes, dass in der Bundesrepublik Deutschland die Gewaltenteilung festgeschrieben ist.
- b) Der Zweck von Gewaltenteilung ist es, Machtmissbrauch zu verhindern. Dies soll durch Unabhängigkeit und gegenseitiger Kontrolle der Gewalten erlangt werden. Belegen Sie dies anhand von zwei Beispielen mit dem Grundgesetz!

Bürgerliches Recht

35 Punkte

Sachverhalt:

Die sächsische Stadt Werdau hatte im Zuge der Renovierung des Stadthauses nicht mehr benötigte und unbedeutende Ölgemälde an interessierte Bürger verschenkt. Erst im Nachhinein stellte der Bürgermeister der Stadt bei einem gemeinsamen Abendessen am 12.05.2022 mit der Direktorin des Landesmuseums für Zeitgeschichte durch deren Expertise mit Entsetzen fest, dass unter den verschenkten Gemälden irrtümlicherweise auch das weltberühmte, jedoch verschollene geglaubte Werk von Claude Monet "Camille im grünen Kleid" war, welches aktuell einen Marktwert in Höhe von 1,2 Millionen Euro besitzt. Nachdem sich der Bürgermeister der Stadt von diesem ersten Schock erholt hatte, nutzt er die Ruhe in der Stadtverwaltung am Freitag nach dem Männertag und verfasst ein Schreiben an den beschenkten Herrn Bertram im Namen der Stadt, in dem er die Anfechtung des Schenkungsvertrages erklärt. Gleichzeitig verlangt er die Rückgabe des Gemäldes an die Stadt. Den Brief (Einschreiben) wirft er noch selbst am gleichen Tag in den Briefkasten ein.

Aufgabe 3:

Prüfen Sie, ob der Stadt ein gesetzlicher Anspruch auf Rückgabe des Gemäldes gegen Herrn Bertram zusteht. Gehen Sie dabei u. a. darauf ein, ob die Stadt Werdau gegen Herrn Bertram einen Anfechtungsgrund hat und die Anfechtung ordnungsgemäß und rechtzeitig erklärt wurde.

Wirtschaft

33 Punkte

Sachverhalt:

Sie sind Mitarbeiter/in im Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Westsachsen. Sie betreuen den Auszubildenden Max. Dieser sorgt sich aufgrund der zahlreichen Krisen der Vergangenheit um den Zustand der Wirtschaft. Die aktuelle Nachrichtenlage führt dazu, dass er sich Gedanken um seine berufliche und finanzielle Zukunft macht. Andererseits entnimmt er den Nachrichten, dass die Bundesregierung mit vielen Maßnahmen versucht, diesen negativen wirtschaftlichen Entwicklungen entgegenzuwirken. Zudem hört Max von Freunden und Bekannten, dass diese Überstunden leisten und viele Unternehmen in der Region geeignete Arbeitskräfte suchen.

Sie versuchen in einem Gespräch auf die Bedenken von Max einzugehen und ihm die geeigneten Hintergrundinformationen zu geben.

Bearbeiten Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 4:

(15 Punkte)

Die Bundesregierung verfolgt mit dem sogenannten Stabilitätsgesetz (Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft) das Ziel eines hohen Beschäftigungsstandes und somit der Reduzierung der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosigkeit lässt sich hinsichtlich ihrer Ursachen unterteilen bzw. unterscheiden.

Nennen und beschreiben Sie drei selbstgewählte Formen der Arbeitslosigkeit. Beschreiben Sie jeweils eine Maßnahme des Staates dieser Form der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Benutzen Sie dafür das anliegende Arbeitsblatt.

Aufgabe 5:

(6 Punkte)

Obwohl nicht in allen Teilen Deutschlands das Ziel des hohen Beschäftigungsstandes erfüllt ist, sind deutschlandweit immer mehr unbesetzte Stellen zu verzeichnen. Beschreiben Sie zwei Ursachen, die zu diesem aktuell hohen Stand an unbesetzten Stellen geführt haben.

Aufgabe 6:

(12 Punkte)

Ein Ansatz der Konjunkturpolitik ist die sogenannte antizyklische Fiskalpolitik. Beschreiben Sie drei Elemente und deren Wirkungsweise, die der Staat in einem Konjunkturabschwung oder einem -tief einsetzen kann.

Stil, Aufbau, Argumentation:

5 Punkte



Arbeitsblatt zu Aufgabe 4

Prüfungsnummer: ___ ___ ___ **-A-W-22-400**

Das Arbeitsblatt ist getrennt von der Aufgabenstellung geheftet mit den Ausarbeitungen abzugeben! Bitte tragen Sie Ihre Prüfungsnummer ein!

Art der Arbeitslosigkeit	Beschreibung der Ursache	Beschreibung einer Maßnahme des Staates



Lösungsvorschlag

zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

vom 29. November 2022 bis 2. Dezember 2022

1. Prüfungsaufgabe: Wirtschafts- und Sozialkunde

Die nachfolgenden unverbindlichen Hinweise zur Lösung behandeln die nach Auffassung des Erstellers maßgeblichen Probleme der Aufgabe.

Sie stellen keine „Musterlösung“ dar und schließen andere vertretbare, folgerichtig begründete Ansichten selbstverständlich nicht aus. Der Inhalt und der Umfang der Lösungshinweise, die Ausführlichkeit und die Detailgenauigkeit der Darlegungen enthalten insbesondere keinen vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Maßstab für die Leistungsanforderung und –bewertung.

Staatsrecht

27 Punkte

Aufgabe 1:

(14 Punkte)

Gehen Sie auf die Verfassungsprinzipien und die Staatsziele Sachsens anhand der Sächsischen Verfassung.

- a) Prüfen Sie kurz, welche Verfassungsprinzipien Sachsen aus welchem Grund haben muss und
- b) Nennen Sie mindestens zwei Staatsziele der Sächsischen Verfassung und was Staatsziele von den Verfassungsprinzipien unterscheidet.

Aufgabe 1 a+b		Gesamt: 14 Punkte
Rechtsnorm	Beschreibung	
Art 1 SächsVerf	Demokratie, Sozialstaat, Rechtsstaat, Republik, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteter Staat, Kulturstaat	
Art 28 (1) S. 1 GG i. V. m. Art. 31 GG Art. 13 SächsVerf	Die ersten 4 muss jedes Bundesland haben. Bei den letzten beiden handelt es sich um Staatsziele. Sie sind nicht direkt einklagbar, da der Staat nur die Verpflichtung hat diese anzustreben.	

Aufgabe 2:

(13 Punkte)

- a) Begründen Sie kurz anhand des Grundgesetzes, dass in der Bundesrepublik Deutschland die Gewaltenteilung festgeschrieben ist.
- b) Der Zweck der Gewaltenteilung ist es Machtmissbrauch zu verhindern. Dies soll durch Unabhängigkeit und gegenseitiger Kontrolle der Gewalten erlangt werden. Belegen Sie dies anhand von zwei Beispielen mit dem Grundgesetz!

Aufgabe 2a	
Rechtsnorm	Beschreibung
Art. 20 Abs. 2 GG	Besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung

Aufgabe 2b	
Rechtsnorm	Beschreibung
	Möglichkeiten wählen:
Art 43 (1 oder 2) GG	Der Bundestag (BT) kann die Anwesenheit der Bundesregierung (BReg) verlangen, um Fragen zu stellen. -> Informationsrecht des BT (Legislative) ggü BReg (Exekutive)
Art 44 (1) GG	BT kann Untersuchungsausschuss einsetzen, wenn BReg stark fragwürdig/ möglicherweise unrecht handelte. (Legislative – Exekutive)
Art 45d (1) GG	Der BT kontrolliert den Nachrichtendienst des Bundes. (Legislative-Exekutive)
Art 53 GG	Der Bundesrat (BR) hat Informationsrecht ggü der BReg (Legislative-Exekutive).
Art 55 (1) GG	Unabhängigkeit des Bundespräsidenten, da er weder der BReg noch der Legislative von Bund oder Ländern angehören darf.
Art 55 (2) GG	Der BPräs darf auch kein besoldetes Amt oder Job haben, sodass ein Interessenkonflikt entstehen könnte.
Art 66 GG	Unabhängigkeit des Bundeskanzlers und der Bundesminister (BReg): sie dürfen kein besoldetes Amt haben oder Beruf ausüben, sodass ein Interessenkonflikt entstehen könnte.
Art 67 (1) GG	Konstruktives Misstrauensvotum des BT ggü BKanzler (Legislative – Exekutive)
Art 94 (1) GG	Unabhängigkeit der Richter: sie dürfen weder dem BT, dem BR, der BReg noch entsprechenden Organen der Länder angehören.

Bürgerliches Recht

35 Punkte

Aufgabe 3:

Anspruch der Stadt Werdau auf Rückgabe des Gemäldes gegen Herrn Bertram aus § 812 Abs. 1 Satz 2 BGB?

(Hinweis: zulässig wäre auch die Prüfung direkt aus § 812 Abs. 1 Satz 1)

(alle nachfolgenden Vorschriften sind solche des BGB)

wer – Herr Bertram (+)

durch Leistung – Erfüllung des Schenkungsvertrages (§§ 516 Abs. 1, 362 Abs. 1, 241 Abs. 1 (+)

eines anderen – Stadt Werdau (+), Vertretungsbefugnis des BM

etwas erlangt – Eigentum am Gemälde (§§ 929 Satz 1, 903) (+)

späterer Wegfall des Rechtsgrundes nach § 812 Abs. 1 Satz 2?

hier eventuell durch Anfechtung gemäß § 142 Abs. 1

Rechtsgeschäft - § 311 Abs. 1, hier unstreitig Schenkungsvertrag § 516 (+)

Anfechtungsgrund (+)

§ 119 Abs. 2 - Irrtum über verkehrswesentliche Eigenschaften - realer Wert des Gemäldes von 1,2 Millionen Euro

Anfechtungserklärung?

§ 143 Abs. 1 und Abs. 2 bei Verträgen ist die Erklärung gegenüber dem anderen Vertragsteil, hier gegenüber Herrn Bertram abzugeben

fraglich ob vorliegend eine wirksame Erklärung der Stadt Werdau vorliegt

gemäß § 51 sächs. GemO vertritt der Bürgermeister die Stadt gesetzlich

Anfechtungsfrist?

§ 121 Abs. 1 Satz 1 ohne schuldhaftes Zögern, unverzüglich nach Kenntniserlangung

regelmäßig nach Rechtsprechung bis 2 Wochen (BGH Überlegungs- und Prüffrist)

Abendessen mit der Direktorin am 12.05.2022

Beginn 13.05.2022, § 187 Abs. 1 Ereignisfrist

Ende 26.05.2022 § 188 Abs. 2 1. Alt.
gesetzlicher Feiertag § 193

Fristende also der 27.05.2022, an diesem Tag schickt der
Bürgermeister den Brief per Einschreiben an Herrn Ber-
tram, nach § 121 Abs. 1 Satz 2 ist dies ausreichend

Die Anfechtung ist wirksam

nach § 142 Abs. 1 ist der Schenkungsvertrag damit rückwirkend vernichtet (er gilt als
von Anfang an nichtig)

der Rechtsgrund ist damit nach § 812 Abs. 1 Satz 2 nachträglich weggefallen

Die Stadt Werdau hat Anspruch auf Rückgabe des Gemäldes gegen Herrn Bertram aus § 812
Abs. 1.

Wirtschaft

33 Punkte

Aufgabe 4:

Nennen und beschreiben Sie drei selbstgewählte Formen der Arbeitslosigkeit. Beschreiben
Sie jeweils eine Maßnahme des Staates dieser Form der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken.
Benutzen Sie dafür das anliegende Arbeitsblatt. (15 Punkte)

Es werden auch andere sinnvolle Begrifflichkeiten und Beschreibungen als richtig gewertet!

<i>Art der Arbeitslosigkeit</i>	<i>Beschreibung der Ursache</i>	<i>Beschreibung einer Maßnahme des Staates</i>
<i>Saisonale Arbeitslosigkeit</i>	<i>Arbeitsplätze werden saison- bzw. witterungsbedingt nicht benötigt. z. B.: im Tourismus oder in der Bauwirtschaft</i>	<i>Mögliche Antworten z. B.: - Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle (z. B. Ansparmodelle oder ähnliches) - Flexiblere Qualifikationen ermöglichen (z. B. Sommertätigkeit und Wintertätigkeit im Büro) - soziale Abfederungsmaßnahmen (Arbeitslosengeld, Schlechtwettergeld, ...)</i>
<i>Sucharbeitslosigkeit bzw. friktionelle Arbeitslosigkeit</i>	<i>Freigewordene Arbeitsplätze können nicht sofort neu besetzt werden bzw. freigewordene Arbeitskräfte benötigen eine gewisse Anpassungszeit, um einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden. Die Arbeitslosigkeit beruht also lediglich auf einem Suchvorgang bzw.</i>	<i>Mögliche Antworten z. B.: - effiziente Vermittlung durch Bundesagentur für Arbeit - Unterstützung des Bewerbungsvorgangs (Bewerbungstraining) - Unterstützung bei kleineren Anpassungsmaßnahmen (z. B. Computerkurs) - soziale Abfederungsmaßnahmen (Arbeitslosengeld)</i>

	<i>auf noch durchzuführende kleinere Anpassungsmaßnahmen.</i>	
<i>Konjunkturelle Arbeitslosigkeit</i>	<i>Arbeitslosigkeit stellt sich aufgrund zu geringer gesamtwirtschaftlicher Nachfrage ein, da sich die Wirtschaft im Abschwung oder in einem Tief befindet</i>	<i>Mögliche Antworten z. B.: - konjunkturpolitische Maßnahmen zur Belegung der Nachfrage (z. B. Subventionen, investive Konjunkturprogramme) - soziale Abfederungsmaßnahmen (Arbeitslosengeld)</i>
<i>Strukturelle Arbeitslosigkeit (auch technologische Arbeitslosigkeit)</i>	<i>Langfristige Arbeitslosigkeit aufgrund des Wegfalls ganzer Wirtschaftszweige oder Märkte. Diese wird oft durch einen technologischen Wandel hervorgerufen.</i>	<i>Mögliche Antworten z. B.: - Strukturpolitik (Staat fördert ganze Regionen oder Wirtschaftsbereiche) - Konsequente Förderung neuer Technologien bzw. von Forschung und Entwicklung - Förderung von Umschulungen und Bildung - soziale Abfederungsmaßnahmen (Arbeitslosengeld)</i>
<i>Räumliche Arbeitslosigkeit</i>	<i>Regional unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklung</i>	<i>Umzugsbeihilfen</i>

Aufgabe 5:

Obwohl nicht in allen Teilen Deutschlands das Ziel des hohen Beschäftigungsstandes erfüllt ist, sind deutschlandweit immer mehr unbesetzte Stellen zu verzeichnen. Beschreiben Sie zwei Ursachen, die zu diesem aktuell hohen Stand an unbesetzten Stellen geführt haben.

(6 Punkte)

Lösungsvorschlag:

- *Unzureichende Qualifikation oder nicht für die Stelle geeignete Qualifikation der am Markt vorhandenen Arbeitskräfte → Arbeit ist heutzutage sehr spezialisiert. Somit ergibt sich eine immer geringere Übereinstimmung zwischen Angebot und Nachfrage.*
- *Demographischer Wandel: Immer weniger Arbeitskräfte stehen aufgrund der Alterspyramide zur Verfügung.*
- *Arbeitsangebot ist für potenzielle Arbeitskräfte z. T. unattraktiv. Gründe: andere persönliche Prioritäten (Work-Life-Balance), finanziell unattraktiv, da bei Annahme des Arbeitsangebotes z. B. Transferleistungen wegfallen oder zusätzliche Kosten entstehen (z. B. für Kinderbetreuung, Kosten des Arbeitsweges)*
- *Andere Ursachennennungen möglich*

Aufgabe 6:

Ein Ansatz der Konjunkturpolitik ist die sogenannte antizyklische Fiskalpolitik. Beschreiben Sie drei Elemente und deren Wirkungsweise, die der Staat in einem Konjunkturabschwung oder einem -tief einsetzen kann. (12 Punkte)

Auch andere sinnvolle Nennungen und Beschreibungen können gewertet werden

<i>Maßnahme</i>	<i>Wirkung</i>
<i>Senkung der Steuern für Nachfrager (Einkommen- oder Umsatzsteuer)</i>	<i>Kaufkraftsteigerung → Steigerung die Nachfrage und damit des Konsums. Dies steigert die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und damit das Wirtschaftswachstum. Folgewirkung: Steigerung der Beschäftigung</i>
<i>Senkung der Unternehmenssteuern (z. B. GewSt)</i>	<i>Erleichtert Investitionen für Unternehmen → Steigerung des Wirtschaftswachstums → Folgewirkung: Steigerung der Beschäftigung Erhöht die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen</i>
<i>Subventionen für Nachfrager (Konsumenten)</i>	<i>Kaufkraftsteigerung → Steigerung die Nachfrage und damit des Konsums. Dies steigert die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und damit das Wirtschaftswachstum. Folgewirkung: Steigerung der Beschäftigung</i>
<i>Subventionen für Unternehmen</i>	<i>Erleichtert Investitionen für Unternehmen → Steigerung des Wirtschaftswachstums → Folgewirkung: Steigerung der Beschäftigung Erhöht die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen</i>
<i>Durchführung von staatlichen Investitionsprogrammen</i>	<i>Erhöht die Staatsnachfrage und somit die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und damit das Wirtschaftswachstum. Fördert damit Beschäftigungen (z. B. in Baubranche) Verbessert langfristig die Infrastruktur des Landes und erhöht damit die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft mit den bekannten Folgewirkungen</i>

Stil, Aufbau, Argumentation:

5 Punkte